Die alliierten Schulden.

Die Versuche Frankreichs und anderer Schuldner der Vereinigten Staaten, ihre Schulden auf das amerikanische Volk abzuwälzen, sind bisher erfolgreich abgeschlagen worden. Das hindert sie jedoch nicht, immer wieder aufs neue zu versuchen, ihr Ziel zu erreichen. Die Frage der Aufhebung der alliierten Schulden an die Ver. Staaten ist nun auch vor dem Politischen Komitee der Weltkonferenz, Washington, D.C., als internationale Problem erörtert worden, ausführlich worden. Die Herren Franzosen dürften aus dem Resultat der Erörterung dieser Frage wenig Trost schöpfen, denn einer derjenigen, der dem Erlaß der alliierten Schulden energisch opponierte, war Theodore E. Burton, Mitglied der Regierungs-Kommission zur Fundierung der alliierten Schulden. Diese Behörde hat bereits die englische Schuld fundiert, bei welcher Gelegenheit das ganze Problem natürlich eingehend und von allen Seiten beleuchtet wurde. Man kann also annehmen, daß Herr Burton mit der ganzen Sachlage wohlvertraut ist.

In erster Linie weist Herr Burton darauf hin, daß die den Alliierten geliehenen Gelder vom amerikanischen Volk durch Ankauf von Liberty Bonds „unter nicht unbeträchtlichen Schwierigkeiten" aufgebracht werden mußten. Die Regierung hat auf diese Obligationen Zinsen zu zahlen, die durch Steuern aufgebracht werden müssen. Herr Burton hebt nicht hervor, daß es z. B. Frankreich bisher im Traume nicht eingefallen ist, auch nur die Zinsen auf das Milliarden-Darlehen zu zahlen, das Onkel Sam ihm gewährt, aber er betont:

„Die Steuerlast ist in unserem eigenen Lande außerordentlich schwer, und im Verhältnis zu unseren Lasten, wie sie vor dem großen Kriege bestanden, ist die Zunahme unserer Nationalschulden weit größer als in den Ländern, die unsere Obligationen haben, und die Besteuerung ist mindestens ebenso hoch."

Diese Worte sind direkt auf Frankreich gemünzt, ebenso wie die weitere Erklärung Burtons:

„Es herrscht der brennendste Wunsch (in den Ver. Staaten), den Frieden aufrecht zu erhalten. Welche Garantie hätten wir aber, daß, falls die Schulden kanzelliert würden, die Hilfsquellen, die dann dazu benutzt würden, Zahlungen zu ermöglichen, nicht zur Erweiterung der militärischen und der Marine-Etablissements dieser Länder ausgenutzt würden, wodurch eine immerwährende Gefahr zukünftiger Konflikte und Verheerung entstünde?"

Herr Burton äußerte diese Worte nicht aufs Geradewohl, denn er wußte sich der Umstandes bewußt sein, daß seine Angaben widerlegt werden würden, wenn dies möglich wäre. Das ist nicht geschehen, denn es steht noch frisch im Gedächtnis aller, daß Frankreich, das keine Mittel hat, um auch nur die Zinsen auf sein amerikanisches Darlehen zu zahlen, immerhin imstande war, Hunderte von Millionen Francs seinen Vasallen Polen usw. zu leihen, um diese in den Stand zu setzen, ihre „militärischen Etablissements" zu erweitern, ihre Rüstungen weit über ihre Bedürfnisse hinaus zu erhöhen. Aber die Erhöhung dieser Rüstungen ist notwendig — für Frankreich, das sich gegen das entwaffnete und wehrlose Deutschland schützen muß, da die anderen Mächte, besonders Amerika, sich weigerten, einem Vertrag zuzustimmen, der sie verpflichten würde, für das rach- u. herrschsüchtige Frankreich der Clemenceaus, Poincarés, Millerands, Tardieus, Nollets usw. abermals die Kastanien aus dem Feuer zu holen.

Die Franzosen stellen immer wieder die Behauptung auf, die Darlehen, die die Ver. Staaten ihnen gewähren, sollten nicht eine individuelle Last für Frankreich bilden, da die Gelder zu Kriegszwecken verwendet wurden und die Ver. Staaten an einem für die Alliierten erfolgreichen Ausgange des Ringens ebenso großes Interesse gehabt hätten als die übrigen Alliierten. Dem gegenüber weist Herr Burton darauf hin, „daß ein sehr großer Teil der Darlehen nach Beendigung des Krieges gewährt wurde, also für Wiederherstellungszwecke und für neue Unternehmungen, und nicht für Kriegszwecke."

Damit fällt auch dieses Argument der Franzosen fort. Im übrigen befindet sich Europa jetzt in einem Uebergangsstadium infolge der Verhandlungen über den Dawes-Plan, dessen Annahme und Durchführung eine ganz andere Lage schaffen wird. Frankreich hofft durch die Annahme dieses Planes auf großen finanziellen Gewinn. Warum sollte es dann nicht gehalten sein, seine Schulden zu begleichen? Das amerikanische Volk hat bereits seine Absicht kundgegeben, sich nicht die ganzen finanziellen Opfer des Krieges aufbürden zu lassen. (St. Paul Volkszeitung.)

Auch die Kriegslügen haben kurze Beine.

Eine Lüge und Schurkerei nach der anderen wird aus den geheimen Schubfächern der bezahlten Kriegslügenfabriken hervorgezogen und zwar von den Urhebern selbst. Das böse Gewissen läßt ihnen keine Ruhe. So hat wieder ein Engländer, es ist der Journalist Wilson, ein nettes Geständnis veröffentlicht. Wilson schrieb während des Krieges für die "Daily Mail" des Erzlügners Lord Northcliffe und hat in Belgien Greuelgeschichten für Northcliffes Lügenwisch fabriziert. Wilson macht angeblich dieses Geständnis, um darzutun, daß seine Landsleute keinen Humor hätten. Sie hatten nämlich diese Greuelgeschichten, die er auf Wunsch seiner Redaktion erfunden habe, so „blutig" ernst genommen, daß ihm und seiner Redaktion ordentliche Schwierigkeiten daraus erwachsen wären. Die "Daily Mail" verlangte dringend telegraphische deutsche Greuel-taten, und da er zurzeit keine wirklichen deutschen Greuel auftreiben konnte, so erfand er eine herzzerreißende Geschichte von einem kleinen Kinde von Cousbeck-Loo, das in einem brennenden Hause aus den Klauen der Hunnen befreit worden war. Die Geschichte war so grauenvoll, daß die Redaktion 5000 Angebote von Engländern erhielt, die alle das Kind adoptieren wollten und Massen von Kinderkleidchen bei der Redaktion ankamen; auch die Königin war an den Spenden beteiligt. Natürlich verlangte die Redaktion nunmehr dringend nach dem Kinde und Herrn Wilson blieb nichts anderes übrig als ein Telegramm zu schicken, daß das Kind von Cousbeck Loo unterdessen an einer ansteckenden Krankheit gestorben sei. Natürlich blieb sein Name auf dem Schandtatenkonto der Deutschen stehen. Heute freut sich Herr Wilson unbändig über die Bären, die er seinen Landsleuten aufgebunden habe, die so wenig Humor verständen.

(Wasenfreund.)

Vom Ausland.

Osnabrück. Am 16. Juli wurde die hiesige Umgegend von einem schweren Hagelschlag heimgesucht. Die Ernte von über 1,500 Morgen wurde nahezu gänzlich vernichtet. Der Schaden wird auf 200,000 Goldmark geschätzt. Die vom Unglück Betroffenen sind Kleinbauern, die durch die Mißernten der verflossenen Jahre in ihrer Existenz ohnehin schwer bedroht waren.

München-Gladbach. Am 19. Juli starb hier der in weiter katholischen Kreisen bekannte Kunstverleger Oskar Kühlen im Alter von 78 Jahren. Die Firma B. Kühlens Kunstverlag, Lithographische Anstalt, deren alleiniger Inhaber Oskar Kühlen war, wurde von seinem Vater Bernhard Kühlen im Jahre 1825 gegründet und hat namentlich in den letzten Jahrzehnten einen gewaltigen Aufschwung genommen. Die Werke der religiösen und christlichen Kunst, welche sie nach berühmten Meistern herstellt, begründen ihren Weltruf.

Lindau. Am 22. Juli wurde die Bodenseegegend von einem orkanartigen Gewittersturm heimgesucht, der allenthalben die größten Verwüstungen anrichtete. Am schwersten wurden Lindau und der ganze Lindauer Bezirk heimgesucht.

47 Jahre Rheumatismus. Herr L. P. Nelson von Humboldt, Sask., schreibt: „Eines weiß ich gewiß, — Fronl's Alpenkräuter ist gut für Rheumatismus. Ich war 47 Jahre lang von diesem Leiden geplagt, aber bin jetzt vollständig befreit davon und fühle mich wie ein anderer Mensch." Wer von rheumatischen Schmerzen geplagt ist, versuche diese berühmte Kräutermedizin. Sie wird direkt geliefert von Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 2501 Washington Blvd., Chicago, Ill.

HUMBOLDT CREAMERIES LTD.
Goldene Medaille für Butter und Eiscream
Sie erhalten Ihren Scheck am gleichen Tage nach Lieferung von Cream
HUMBOLDT, SASK.

Granit- u. Marmorgrabmale
Schreiben Sie an uns wegen Entwürfen oder noch besser, lassen Sie unsere Agenten bei Ihnen vorsprechen.
Saskatoon Granite & Marble Works, LTD.
131 Ave. A N., SASKATOON, SASK.

Geschenke von bleibendem Wert
Große Auswahl in
Trauringen u. Uhren
Alle Arten von
Musik-Instrumenten
10 m. doppelseitige Rekords $6.00 per Dutzend.
Fachmännische Reparatur-Arbeiten und Gravieren.
M. I. MEYERS
HUMBOLDT, SASK.

L. Moritzer
Humboldt, Sask.
Gen. Blacksmith and Horse shoer
Repairs on all kinds of Machinery satisfactorily done. Also have Oxy-Acetylene Welding Plant and am able to weld castings or anything of metal.
Agent for Cockshutt Implements

Humboldts Beste Apotheke
Arzneien, Patent-Medizinen, Schreibmaterial, Schulbücher, Kodaks, Films, 2c
COLUMBIA GRAFANOLAS AND RECORDS
NYALL'S Familien-Heilmittel
Tyson Drug Co.

Tel. 2755. Omnibus bei allen Zügen.
Merchants Hotel
Prince Albert, Sask.
Einzel-Zimmer oder Suite. — Zimmer von $2.00 an.
Ausschliesslich weisse Dienstboten.
Tel. 2755. T. E. Foley, Manager.

O'Conner & Mahon Ltd.
PRINCE ALBERT, Sask.
Allgemeines Real Estate und Finanz-Geschaeft. Versicherung jeder Art. Geschaefts- und Residenz-Grundstücke, Farmland zu verkaufen. Unsere Erfahrung und Kenntnis des Distrikts wird Ihnen helfen. Korrespondenz erwünscht.
Office: Central Avenue.

Zu verkaufen
Gebrauchte Louden Manure Carriers und Zubehörden. Ideal für Dairy Barns. Weitere Auskunft erteilen Salts & Chemicals Ltd., Dana, Sask.

LOTS OF MONEY TO LOAN
on Improved Farms and you get your money QUICK.
Call in now and give me your application
JNO. Q. BRANDON
LAND, LOANS AND INSURANCE
Cor. Main & Railway Ave., Humboldt

Schiffskarten
Canadian Pacific Steamships
Wir können Ihre Familie oder Verwandte von Europa nach Canada bringen zu niedrigen Raten und in kurzer Zeit. Unsere 15 großen Dampfer gehen alle paar Tage von Europa direkt nach Canada ab.
Wir unterhalten unsere Büros in allen wichtigen Städten Europas, einschließlich Hamburg, Bremen, Warschau, Lemberg, Danzig, Libau, Riga, Moskau, Kiew, Saratow, Odessa, Wien, Budapest, Bukarest u. a.
Wir verschaffen kostenfrei Affidavits und sind Ihnen behilflich, die übrigen erforderlichen Dokumente zu sichern, die zur Einreise Ihrer Angehörigen erforderlich sind.
Für weitere Auskunft wende man sich an unsere Lokal Agenten, oder schreiben Sie in Ihrer eigenen Sprache an
W. C. Casey, General Agent
364 Main St. Winnipeg, Man.

Kaufe Schweine, Vieh und Schafe
Verschicke jeden Dienstag von
St. Gregor
Bezahle die höchsten Preise
SAM MARKEL
Phone-Ring 7 St. Gregor, Sask.

Bücher
Bestellen Sie Bücher aller Art bei
HAZEN TWISS, Limited
Saskatoon
(Man beziehe sich auf den St. Peters Bote.)

Geldsendungen nach allen Teilen Europas
Erstklassiger Dienst und prompte Auszahlung. Schreibt für Raten.
Globe Exchange and Steamship Ticket Agency
238 21st Street East, SASKATOON, Sask.
Referenz: Bank of Nova Scotia.

Deutsche Metzgerei, Wurstfabrik und Delikatessengeschäft.
Wir fabrizieren 35 Sorten feinste deutsche Wurst, auch Schinken, Speck, sowie reines Schweineschmalz zu niedrigsten Preisen. Da wir großen Umsatz haben, ist unsere Ware immer frisch und schmackhaft. Wir verschicken nach überall hin. Wiederverkäufer erhalten guten Rabatt. Auch importieren wir Schweizerkäse, Limburger, Gorgonzola, Roquefort, Edam usw. Auch kaufen wir frische Eier, Butter und Geflügel.
The Empire Meat Market, Ltd., Saskatoon, Sask.
320 second Ave. S. G. C. HANSELMANN, Geschaeftsfuehrer.

Bauholz und alles Bau-Material,
Kohlen-Verkaufsstelle
BULLDOG Getreide-Putzmaschinen • DeLAVAL Rahm-Separatoren
BRUNO LUMBER & IMPLEMENT CO.
P. A. SCHWINGHAMER, PROP.

THE HUMBOLDT CENTRAL MEAT MARKET
Frisches Fleisch aller Art stets vorrätig.
Unsere Spezialität: Vorzügliche Würste.
Bringt uns Eure Kühe, Kälber, Schweine und Geflügel, Lebend oder Geschlachtet. — Wir bezahlen höchste Preise.
SCHAEFFER-ECKER CO. - HUMBOLDT, SASK.

Christie Bros'. Laundry, Saskatoon
Wir bitten um Ihre Aufträge. Prompte Erledigung von Aufträgen per Post. Wir verwenden nur weiches Wasser.
Für Agenten auf dem Lande gewähren wir günstige Bedingungen.

Sacred Heart Academy
Regina, Sask.
Diese Institution, von den Sisters of Our Lady of the Missions geleitet, bietet besondere Vorteile im Unterricht von klassischen und bildenden Künsten. Musik-, Zeichen und Mal Unterricht nach neuester Methode. Junge Damen werden für den Lehrerinnenberuf oder für das Business Diploma vorbereitet. Ferner Preparatory Course, Kindergarten bis VIII. Grad.
Weitere Auskunft erteilt:
Reverend Mother Superior.

1924 Kirchenkalender 1924

August	September	Oktober
1 F Petri Kettenfeier	1 M Aegidius, O.S.B., Abt	1 M Virilus, O.S.B., Abt
2 S Alphons v. Ligouri, B.Kl.	2 D Stephan, König	2 D Schutzengelfest
3 S Petrus, O.S.B., B.	3 M Aigulf, O.S.B., Abt M.	3 F Froilan, O.S.B., B.
4 M Dominik, Ordst.	4 D Ehrentrudis, O.S.B., Abtissin	4 S Franziskus, Ordst.
5 D Abel, O.S.B., Erzb.	5 F Bertinus, O.S.B., Abt	5 S Plazidus, O.S.B., M.
6 M Verklärung Jesu	6 S Magnus, O.S.B., Abt	6 M Bruno, Ordst.
7 D Donatus, O.S.B., B.	7 S Madelberta, O.S.B., Abtissin	7 D Rosenkranzfest
8 F Mummolus, O.S.B., Abt	8 M Mariä Geburt	8 M Brigitta, Ww.
9 S Stephan, O.S.B., Abt M.	9 D Korbinian, O.S.B., B.	9 D Gislenus, O.S.B., Abt
10 S Lorenz, M.	10 M Theodard, O.S.B., B. M.	10 F Paulinus, O.S.B., B.
11 M Agilberta, O.S.B., Abtissin	11 D Sperandea, O.S.B., Abtissin	11 S Ethelburga, O.S.B., Abtissin
12 D Porcarius, O.S.B., Abt M.	12 F Mariä Namen	12 S Wilfrid, O.S.B., Erzb.
13 M Eberhard, O.S.B., Abt	13 S Amatus, O.S.B., B.	13 M Chelidonia, O.S.B., Abtissin
14 D Athanasia, Ww.	14 S Kreuzerhöhung	14 D Burkard, O.S.B., B.
15 F Mariä Himmelfahrt	15 M 7 Schmerzen Mariä	15 M Theresia, J.
16 S Arnulph, O.S.B. B. Fastag	16 D Editha, O.S.B., J.	16 D Gallus, O.S.B., Abt
17 S Johannes, O.S.B., B.	17 M Lambert, O.S.B. B. M. Quat.	17 F Austrudis, O.S.B., Abtissin
18 M Dominik, O.S.B., Abt	18 D Richardis, O.S.B., Königin	18 S Lukas, Evangelist
19 D Bertulph, O.S.B., Abt	19 F Pomposa, O.S.B., J. M. Quat.	19 S Frideswida, O.S.B., Abtissin
20 M Bernhard, O.S.B., Abt	20 S Anno, O.S.B. B. Quat.	20 M Wendelin, O.S.B., Abt
21 D Bernhard, O.S.B., M.	21 S Matthäus, Ap.	21 D Ursula, J. M.
22 F Sigfrid, O.S.B., Abt	22 M Salaberga, O.S.B., Abtissin	22 M Bertharius, Abt M.
23 S Hilarius, O.S.B., M.	23 D Thekla, J. M.	23 D Leothadius, O.S.B., B.
24 S Bartholomäus, Ap.	24 M Gerhard, O.S.B., B. M.	24 F Raphael, Erzengel
25 M Ludwig, König	25 D Ceolfrid, O.S.B., Abt	25 S Dulkard, O.S.B., Abt
26 D Zephyrin, P. M.	26 F Eusebius, P.	26 S Albuin, O.S.B., B.
27 M Ebbo, O.S.B., Erzb.	27 S Cosmas u. Damian, M.	27 M Tetta, O.S.B., Abtissin
28 D Augustin, B. u. Kchl.	28 S Lioba, O.S.B., Abtissin	28 D Simon u. Judas, Ap.
29 F Mederich, O.S.B., Abt	29 M Michael, Erzengel	29 M Elfleda, O.S.B., Abtissin
30 S Rosa v. Lima, J.	30 D Hieronymus, Kchl.	30 D Egelnothus, O.S.B., Erzb.
31 S Amatus, O.S.B., B.		31 F Wolfgang, O.S.B., B. Vigil

Gebotene Feiertage.

Fest der Beschneidung des Herrn, Neujahr, Dienstag 1. Januar.
Fest der Hl. Drei Könige, Sonnt. 6. Jan.
Fest der Himmelfahrt Christi, Donnerstag 29. Mai.
Fest Allerheiligen, Samstag 1. Nov.
Fest der Unbefl. Empfängnis Mariä, Montag 8. Dez.
Weihnachtsfest, Donnerstag 25. Dez.

Andere Feste.

Sonntag Septuagesima, 17. Februar.
Aschermittwoch, 5 Mär z.
Karfreitag, 18. April.
Osterfest, 20. April.
Pfingstfest, 8. Juni.
Fronleichnamsfest, Donnerstag 19. Juni
Herz Jesu Fest, Freitag 27. Juni.
Mariä Himmelfahrt, Sonntag 17. Aug. (verlegt).
Allerseelen, Montag 3. November.
Erster Sonntag im Advent, 30. Novemb

Gebotene Fasttage.

Quatembertage: 12., 14., 15. März
11., 13., 14. Juni
17., 19., 20. Septemb.
17., 19., 20. Dezember

40-tägige Fasten: 5. März bis 19. April.
Vigil von Pfingsten, 7 Juni.
„ Mariä Himmelf. 16. Aug (Samst.)
„ Allerheiligen, 31. Oktober.
„ Weihnachten, 24. Dezember.

Farm-Arbeiter
C. N. R. Colonization Department ist bemüht, Arbeiter für die Wintermonate auf der Farm unterzubringen.

Das Colonization and Development Department der Canadian National Railways hat dieses Jahr tausende von Einwanderern auf Farmen plaziert; es ist jetzt bestrebt, für diese Arbeiter während der Wintermonate Beschäftigung zu finden.

Viele derselben sind für ein ganzes Jahr angestellt, und einige werden in Holzfällerlagern Arbeit nehmen; andere jedoch haben nur bis Eintritt des Winters Beschäftigung auf der Farm. Das Departement möchte daher solche Farmer, die für die Wintermonate oder für ein ganzes Jahr, den Winter inbegriffen, Arbeitskräfte brauchen, ersuchen, diesbezüglich Mitteilung zu machen.

Anmeldeformulare (application forms) sind bei jedem C. N. R. Stations-Agent erhältlich, oder auch von Dan M. Johnston, Room 100, Union Depot, Winnipeg, oder R. C. W. Lett, 100th & Jasper Sts., Edmonton, Alta.

Farmers, die in der Lage sind, einen Mann zu beschäftigen, sollten sich melden, denn die befriedigende Plazierung von Farmarbeitern ist ein wichtiger Faktor in der Entwicklung und Besiedelung von West-Canada.

Canadian National Railways